

# Der Schattenhäbpler

Ausgabe 95 · Februar 2024



## Inhaltsverzeichnis

Erscheinungsdaten Schattenhäbpler 2024 .....	Seite 2
Der Gmeindrat het ds Wort .....	Seite 3
Niuws .....	Seite 4 / 5
Bin Boozisteinen .....	Seite 6 / 7
Frauenverein Willigen .....	Seite 8 / 9
Us der Natur .....	Seite 10 / 11
Es ischt eppis los! .....	Seite 12

## 2 ... *Schattenhälbler-Daten 2024* ....

AUSGABE:	REDAKTIONS- SCHLUSS	ERSCHEINT (zirka)
Januar / Februar	11. JAN.	19. JAN.
März / April	7. MÄRZ	15. MÄRZ
Mai / Juni	16. MAI	22. MAI
Juli / August	11. JULI	19. JULI
September / Oktober	5. SEPT.	13. SEPT.
November / Dezember	7. NOV.	15. NOV.



### **Dr. „Schattenhälbler“**

*Plattform für Infos und Anlässe  
aus der Gemeinde Schattenhalb*

Das Gmeindsblettli braucht Eure Geschichten: habt Ihr einen Anlass in Planung? Gibt es Neuigkeiten aus Kommissionen, Vereinen, Institutionen? Gibt es Geschichten und Fotos von heute oder früher?

(Bei Bedarf unterstützen wir gerne beim Schreiben.)

info@schattenhalb.ch  
033 971 16 26

*Übersitz 2023 - schön wars!*

*Bild: Bruno Roth*

## Liebe Schattenhälplerinnen und Schattenhälpler

*Der Stammtisch oder das Kaffee-Kränzchen waren früher die wichtigsten Informationsquellen im Dorf. Ganz ähnlich wie auf heutigen Internet-Plattformen hat man sich über das Neuste ausgetauscht; und genau wie im Internet hielt weder beim Kaffeeklatsch noch beim Poltern am Stammtisch jede Behauptung der Wahrheit stand.*

*Verändert hingegen hat sich die Menge: Gesagtes, Geschriebenes, Gefilmtes und Fotografiertes ... eine regelrechte Welle flutet da täglich über uns hinweg. Und ich staune dabei oft, welche Gelassenheit sich viele Menschen im Berggebiet bewahrt haben. Diese Gelassenheit stand für uns im Zentrum, als wir unseren «Schattenhälpler» erneuern wollten. Eine Handvoll «Niuws» aus dem Gemeinderat und aus den Dörfern, ein Blick zurück, ein Blick in die Natur, etwas zum Schmunzeln, ein Blick aufs Dorfleben und ein vorfreudiger Blick auf kommende Anlässe.*



*Blieben wir gelassen! KI-generierter Cartoon zur heutigen, oft aufgeregten Kommunikation.*

*Der «Schattenhälpler» erschneint neu zweimonatlich und wird aktueller. Die Gestaltung bleibt einfach, aber wird attraktiver in seinem handlicheren Format, das man gerne zur Hand nimmt.*

*Und natürlich soll der «Schattenhälpler» eine Plattform für alle werden (ob Alteingesessenen oder «Zööchi-Gschlingget») damit wir informiert sind - auch ohne das ganze Dorf zum Kaffeekränzchen einzuladen.*

*Christine Kehrli, Gemeinderätin*

## Unveränderte Öffnungszeiten

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die bestehenden Öffnungszeiten bestätigt. Demnach bleibt die Verwaltung am Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen, und auch das Telefon wird in der Regel nicht bedient.

### *Öffnungszeiten*

#### **Gemeindeverwaltung Schattenhalb**

*Montag bis Freitag:*

*08:00 Uhr bis 11:30 Uhr*

*Montag, Mittwoch, Donnerstag*

*13:30 Uhr bis 17:00 Uhr*

*Die Gemeindeverwaltung steht den Bürger/innen auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung, bitte vereinbaren Sie einen Termin.*

## Ressortzuteilung und E-Mail Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, die Ressortzuteilung beizubehalten, so dass die Bürger/innen weiterhin die selben Ansprechpersonen haben.

Im Rahmen der Einführung des neuen EDV-Systems und der damit verbundenen Verbesserung der Datensicherheit, haben die Gemeinderäte

zudem eine neue E-Mail-Adresse erhalten:

**[hannes.kohler@schattenhalb.ch](mailto:hannes.kohler@schattenhalb.ch)**

Präsident; Wasser; Abwasser; Abfall

**[ulrich.kohler@schattenhalb.ch](mailto:ulrich.kohler@schattenhalb.ch)**

Vizepräsident; Verkehr

**[heidi.glatthard@schattenhalb.ch](mailto:heidi.glatthard@schattenhalb.ch)**

Hochbau; Forstwirtschaft; Burgergut

**[christine.kehrli@schattenhalb.ch](mailto:christine.kehrli@schattenhalb.ch)**

Bildung; Freizeit; Kultur;

Tourismus; Wanderwege

**[balthasar.stoecklin@schattenhalb.ch](mailto:balthasar.stoecklin@schattenhalb.ch)**

Öffentliche Sicherheit; Soziales;

Friedhof und Bestattung

**[hans.kohler@schattenhalb.ch](mailto:hans.kohler@schattenhalb.ch)**

Landwirtschaft; Gutsbetriebe

**[bruno.roth@schattenhalb.ch](mailto:bruno.roth@schattenhalb.ch)**

Finanzen; Sport; Umwelt- und

Klimaschutz

## Tanzbein schwingen im Mehrzweck Willigen

Der Tanzkurs im Mehrzweck Willigen findet bereits zum 4. Mal unter der Leitung von Ruedi Wenger statt. Ruedi ist leidenschaftlicher Tanzlehrer und war früher Turniertänzer. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird in zwei Gruppen unterrichtet: Anfänger und Fortgeschrittene. Gelernt wird nach Wunsch: Disco Fox, Rock n Roll, Englisch Walzer oder Walzer. (siehe letzte Seite; anmelden bei Ruedi Wenger unter 079 458 89 89.)

## Thomas Schläppi verlässt die Gemeinde

Unser Werkmann Thomas Schläppi hat auf anfangs Januar bei der Gemeinde Schattenhalb gekündigt und sucht eine neue Herausforderung. Thomas Schläppi war fünf Jahre Leiter der Werkgruppe, hat die diversen gemeindeeigenen Liegenschaften betreut und sich auf Strassen und mit Leidenschaft auch für die Wanderwege engagiert. Der Gemeinderat wünscht Thomas Schläppi auf seinem weiteren Weg alles Gute und dankt für seine Arbeit.

## Erreichbarkeit der Werkgruppe

Ab sofort ist die Werkgruppe unter 033 971 16 27 oder [werkgruppe@schattenhalb.ch](mailto:werkgruppe@schattenhalb.ch) erreichbar.

## Sechs Einsprachen auf Pläne des Kantons

Gegen die Pläne für die Erneuerung der Kantonsstrasse durchs Dorf Willigen bis auf den Kirchet sind sechs Einsprachen eingegangen. Der Kanton plant unter anderem einen Radstreifen sowie neue Postauto-Haltestellen. In den kommenden Monaten sind die Einspracheverhandlungen geplant.

## „Himmelgeegeni“ für den Spielplatz Geissholz

Schon an der Einweihungsfeier des sanierten Gemeindehauses haben die Käfer viel Freude verbreitet: die schönen Steine - bemalt als «Himmelggiigeni» - wurden als Tischdeko verwendet. Und tatsächlich wurde das Dorffest zum veritablen «Chäferfescht».



Sandro und Lina Schläppi aus Geissholz haben die Deko anschliessend verkauft. Dabei war die Nachfrage so gross, dass die Käferproduktion wieder aufgenommen werden musste: in Geissholz gab es noch einmal einen «Taburettli-Verkauf» von weiteren «Himmelgeegeni».

Der gesamte Betrag von Fr. 401.15 Franken geht an das Projekt für die Erneuerung des Geissholzer Spielplatzes. Wir danken Sandro und Lina für ihr tolles Engagement!



## ...der Flurname „Bin Boozisteinen“

*Bist Du abergläubisch? Oder spazierst Du auch mittenachts und bei Neumond von Isetwald nach Falchern, ganz ohne Gruseln oder Furcht, dass hinter einem «Boozistein» ein Gespenst lauert, ein «Boozi» spukt? Im nachfolgenden Text «Das Haslital als «Boozen-Land» aus dem Jahre 1997 nimmt uns der Meiringer Volkskundler Hans Dauwalder die Angst. Er vermutet hinter den verschiedenen Boozi-Steinen im Hasli eher vorchristliche Religiosität als gespenstischer Spuk.*



*Im Winter sind sie besonders mystisch: die Boozisteine auf dem Weg nach Isetwald (ckr.)*

An verschiedenen Orten im Hasli finden wir Felsstücke, von denen die einen «Boozistein», andere «Toggestein» und «Toggelinollen» genannt werden. Einheimische auf diese Namen angesprochen, bringen sie meistens spontan mit einem «alten Aberglauben» in Verbindung, obschon «Boozi», Diminutiv von «Booz», in der heutigen Haslimundart nur noch für verummte Gestalt, hässlich gekleidete Person, Vogelscheuche, usw. gebraucht wird. Eine Frau fasste den

heutigen Begriff so zusammen: «Es Boozi ischd eifach eppis Leids!». Nur die Hasli-Sagen kennen das Wort noch in seinem ursprünglichen Sinne, nämlich in der Bezeichnung für eine übernatürliche Erscheinung.

Auch der Name «Toggelli» wird im Hasli nur noch im übertragenen Sinne verwendet, so etwa für den Tagfalter. Früher bezeichnete man aber auch den Alpdruck-Dämon als «Toggelli». Wenn jemand im nächtlichen

Schlafe von Enge-Gefühlen auf der Brust geplagt wurde und daraufhin schweissgebadet erwachte, sagte man von ihm: «Ds Toggelli hed ne trickd.»

Dass die übernatürlichen Wesen «Boozi» und «Toggelli» mit Felsstücken in Verbindung gebracht wurden, hatte seinen Grund: Die meisten von uns kennen die «Menhire» und «Dolmen» in der Bretagne, die steinerne Zeugen uralter religiöser Vorstellungen sind. Wohlbekannt ist auch der Steinkreis von Stonehenge in England.

Nach der mündlichen Überlieferung und vagen Angaben in älterer Literatur stand auch in unserem Tal, nämlich auf der Höhe des Kirchets ein Kreis von hohen aufgestellten Granitsteinen. (Nach K.L. Schmalz sollen im Sommer 1842 auf dem Kirchet «herumliegende» Blöcke schönsten Granits durch 50 italienische Steinmetze zerkleinert und in Bern beim Bau der Nydeggbücke verwendet worden sein.) Ob es sich dabei um eine vorchristliche Kultstätte gehandelt hat, steht nicht fest.

Kleinere Zeugen einer Naturreligion finden wir aber an verschiedenen Orten der Schweiz, so auch im Hasli.

Der Steinkult muss sich im Abendland lange gehalten haben. So sah sich das Konzil von Toledo noch im Jahr 681 n. Chr. veranlasst, die «Veneratores lapidum», also jene, die Steine verehrten, zu verurteilen.

Weitere bekannten Boozisteine:

#### «der Boozistein» in Reuti

Der Findling aus kristallinem Material liegt auf 1120 m.ü.M. auf dem Grundstück «Chooreflöe» in der Reuti (3mx4m).

#### «d Boozisteina» auf Mägisalp

Sie befinden sich 1760 m.ü.M.. Ihre Kalkplatten bilden eine Art Stock. (ca.8m x 20m)

«der Boozistein» oder «Boozeller» im Wiichel bei Innertkirchen Er liegt westlich der Häuser von Wiichel am Ende des Talbodens (ca 5m hoch und 8m lang). Im Wiichel erzählte man früher den Kindern, die Hebamme hole die Neugeborenen «Bim Boozeller»

#### «der Boozistein» in Unterstock

Der Kalksteinblock finden wir etwas oberhalb und südlich der Häuser des Dörfleins auf 940 m.ü.M.. Der Ort heisst «bin Geisgadmerren» (5m hoch und 14m lang). Auch in Unterstock erzählte man, die Hebamme hole die Neugeborenen «bim Boozistein».

## Räbeliechtle basteln mit Latärnliumzug

*Am zweiten Freitag im November war bereits wieder der Herbstabend auf dem Programm. Im Kindergarten und in der Schule wurde zuvor fleissig gebastelt und auswendig gelernt. Vor Ort konnten Räbeliechtle geschnitzt werden, es ergaben sich viele einzigartige Kunstwerke.*

Unser kleines Angebot an Hot Dogs, Chäsbrätel, Selbstgebackenem und natürlich Schläckzeugs wurde rege genutzt, ehe es dann um 18.00 Uhr Zeit wurde, mit den erleuchteten Latärnli durchs Dorf zu ziehen.

Wir danken insbesondere Hans Neiger für seine Unterstützung am Chäsbrätler.



*Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.*



*Die Kinder arbeiten vergnügt an ihren Räbeliechtle (Fotos: Susanna Goglion)*



## Der Samichlöis ds Geissholz

*Bei trockenem Wetter warteten fast 40 Kinder aufgeregt bei der Linde und spähten in die Dunkelheit, bis sie den Samichlöis mit Schmutzli und Eseli erblickten. Endlich durften sie das Gelernte vortragen und mit Spannung warteten sie, bis ihr Name aufgerufen wurde, um das Samichlöis-Seckli abzuholen. Es war wiederum ein gelungener Anlass mit vielen tollen Begegnungen...*



*Eine grosse Kinderschar erwartete den Samichlaus bei der Linde in Geissholz.*

## Unser Programm: Nachmittagshöck

*Der Nachmittagshöck findet jeweils im Hotel Tourist statt und alle sind herzlich eingeladen zum Spielen oder auch einfach nur zum „dorfen“.*

*Die weiteren Daten:*

*Donnerstag, 08. Februar 2024 / Donnerstag, 08. März 2024.*

*Informationen erteilen gerne Margrit Huber oder Vreni Kübli.*

## Regenwurm - der gefährdete Gartenhelfer

*Schön ist er nicht, der schleimige, braune Regenwurm; aber in unseren Gärten vollbringt er wahre Wunder. Und: Auch wenn er sich - entgegen anderslautenden Gerüchten - nicht teilen kann, um dann als zwei Würmer weiterzuleben: seine Regenerationsfähigkeit ist beeindruckend. Von Bruno Roth*

Der Regenwurm gehört zu den wenigborstigen Ringelwürmern, deren bekannteste Vertreter der gemeine Regenwurm und der Kompostwurm sind. Ihre Lebenserwartung liegt zwischen drei und acht Jahren bei einer Gesamtlänge zwischen 9 und 30 cm.

### **Der Regenwurm kann nach Unfällen nachwachsen**

Der Körperbau des Regenwurms besteht aus verschiedenen Segmenten, die mit steigendem Alter zunehmen. Eine Wachstumszone am Hinterende des Wurms produziert fortlaufend neue Gliedteile. Verliert der Regenwurm durch fremdes oder eigenes Verschulden einen Teil seines Körpers, ist er in der Lage weiterzuleben und neue Teile auszubilden.

Zwar ist dies «nur» zu einem bestimmten Grad möglich und häufig setzen den Würmern Wundinfektionen zu - trotzdem: Die Regenerationsfähigkeit des Regenwurmes ist höchst beeindruckend. Die neue



Körperpartie ist farblich deutlich heller als der Rest des Körpers. Die Annahme, dass aus einem zerteilten Regenwurm zwei neue entstehen ist allerdings ein Irrglaube. Denn während ein Teil weiterlebt stirbt der andere ab.

Regenwürmer leben, je nach Art, mehr oder weniger tief in der Erde. Hier fressen sie sich kreuz und quer durch die Bodenschichten. Dabei lockern sie freundlicherweise nicht nur die Erde, was zu einer besseren Durchlüftung und Verminderung von Staunässe führt, sie düngen unseren Boden gleichzeitig auch noch mit ihren Ausscheidungen. Die Bedeutung

von Regenwürmern für unsere Bodenbeschaffenheit und -qualität kann nicht überschätzt werden. Insbesondere im biologischen Garten- und Gemüseanbau sind sie von zentraler Bedeutung und für führende Produzenten (Demeter, Bio) nicht verzichtbar. Oder anders ausgedrückt: Wo sie fehlen, leidet das Ökosystem oder bricht zusammen.

## **Der Regenwurm macht Winter- und Sommerschlaf**

Wir sehen den Regenwurm zumeist nur bei Regen oder beim Umsetzen des Komposts. Es gibt verschiedene Theorien, warum der Regenwurm bei Nässe seine Behausung verlässt, deren Erläuterung den hiesigen Rah-



*Auch die Fortpflanzung passiert tief im kühlen Erdreich: der Regenwurm legt Eier, die in der Erde wachsen und schlüpfen.*

men sprengen würde. Es scheint aber so zu sein, dass auch der Regenwurm - entgegen der allgemeinen Annahme - nicht besonders regenversessen ist.

Im Winter und im Hochsommer ist der Regenwurm gar nicht bis selten anzutreffen, da ihre Wohlfühltemperatur zwischen 10-14 °C liegt. Wird diese über- oder unterschritten verkrümmt sich der Wurm in die Erde und fällt dort in eine Art Winter- bzw. Sommerschlaf.

In der Schweiz sind insgesamt 40 Arten des Regenwurmes bekannt, deren Bestand zunehmend schwindet. Der Regenwurm gilt in der Schweiz als gefährdet. Grund dafür ist einerseits ein eingeschleppter Plattwurm (Neophyt), dessen bevorzugte Nahrungsquelle der Regenwurm ist. Aber vor allem die extensive Nutzung des Bodens, zunehmende Überbauung von Landflächen und Einsatz von Pestiziden sowie Düngemitteln setzen dem Regenwurm zu.

## **Regenwürmer retten!**

Aus diesen Gründen sollten wir jeden Regenwurm, der sich auf der Strasse befindet, wieder ins Land zurück legen, bevor er vertrocknet oder überfahren wird.

... es ischt eppis los ! .....

## JANUAR 2024

**FR 26** Fondue Chinoise mit Taxiservice *Hotel Schwarzwaldalp ab Bhf. 18.00*

**SA 27** Schneeschuhwanderung mit Fondue im Reichenbachtal  
mit Käthi Flühmann (079 415 19 85)

**SA/SO 27 / 28** Skitouren-Grundkurs *Brochhütte (bergsteigerschule-rosenlaui.ch)*

## FEBRUAR 2024

**FR 2** Start Tanzkurs mit Ruedi Wenger (10x) *Mehrzweck Willigen 20.00*

**DO 8** Nachmittagshöck des Frauenvereins Willigen *Hotel Tourist 13.30 h*

**FR 9** «Düsse än rächti Schneefeeri» Lesung umrahmt mit Musik  
mit Barbara Luchs und Martin Kettler *19.30 Uhr Hasliberg Hohfluh*

**FR 9** Duo Fullhouse Action-Comedy *Kleinkunst im Kino Meiringen 20.00*

**SA/SO 10/11** Skitouren-WE mit Willi Chrigel *bergsteigerschule-rosenlaui.ch*

**FR 16** GV Feldschützen Schattenhalb *Hotel Tourist 20.00 Uhr*

## MÄRZ 2024

**SA 2** Jodlerkonzert des Jodlerklubs Meiringen *Turnhalle Unterbach 20.00 h*

**FR 8** Fondue Chinoise mit Taxiservice *Hotel Schwarzwaldalp ab Bhf. 18.00 h*

**FR 8** Raphael Urweider & Sebastian Lötscher *Kleinkunst im Kino 20.00 Uhr*

**DO 14** Nachmittagshöck des Frauenvereins Willigen *Hotel Tourist 13.30 Uhr*

**DO-SO 14-17** National-Games Haslital-Brienz 2024

**SO 17** Fondue Chinoise am Mittag (*ohne Taxi*) *Hotel Schwarzwaldalp 11.30 Uhr*

**SA 30** Schülerskirennen Schattenhalb *Schwarzwaldalp*

**SO 31** Osterbrunch *Hotel Schwarzwaldalp 10.00 Uhr*

**SO 31** Ruedis Oster-Tafelrunde *Gasthaus Zwirgi 12.00 Uhr*

Weitere Infos sind zu finden unter [haslikalender.ch](http://haslikalender.ch) oder beim Veranstalter.

**Bitte Anlässe melden an: [info@schattenhalb.ch](mailto:info@schattenhalb.ch) / 033 971 16 26**